



## Vier junge Christen übernehmen vor Gott und der Gemeinde die Verantwortung für ihren Glauben

Nach einem coronabedingt-turbulenten Jahr des Konfirmandenunterrichts, war es am Sonntag, den 15.05.2022 endlich soweit: Luca, Finja, Laura und Julian saßen -festlich gekleidet- in der ersten Reihe der Kirche, schauten -gemeinsam mit der großen Gemeinde- gespannt auf die Ergebnisse der Präsentation zum Gemeindepraktikum und lauschten dem Interview, welches Julian mit dem Gemeindevorsteher, Priester Dominik Eger, führte. Beides wurde nach einem einleitenden Musikstück des Instrumentalkreises vor dem Gottesdienst auf die Altarwand projiziert. "Eine sehr gelungene Einleitung", "Man konnte so richtig einen Eindruck von den Konfirmand\*innen bekommen". "Gelungene Aktion" waren einige Reaktionen der Besucher des Gottesdienstes. Priester Eger war es auch, der anschließend durch den Gottesdienst führte. Als Grundlage diente das Bibelwort aus Psalm 60,14 *"Aber mit Gott werden wir große Taten vollbringen; er wird all unsere Feinde zertreten!"*. Dieses martialisch anmutende Wort wurde im Verlauf der Predigt derart ausgelegt, dass als "Feinde" Einflussfaktoren benannt wurden, die eine Gefahr für ein gesundes Glaubensleben darstellen.

Der stellvertretende Vorsteher, Evangelist Bach, vertiefte die Gedanken und leitete anschließend zur Sündenvergebung über. Hiernach leitete der Gemeindecor die Segenshandlung für das Konfirmandenquartett ein. Nach der gemeinsamen Feier des Heiligen Abendmahls und dem Schlusseggen, hießen die Jugendlichen der Gemeinde die 4 Konfirmand\*innen mit einer gedichtunterstützten Aktion in ihrer Mitte willkommen. Sie erhielten eine "Erste-Hilfe-Box" mit 10 Gegenständen, die ihnen gegen die Glaubensfeinde helfen. Im Anschluss hatten die Gottesdienstteilnehmer ausgiebig Gelegenheit, den 4 neuen Jugendlichen im Kirchengarten zu gratulieren.

Wetter, Musik, Predigt, Blumenschmuck, Laune der Gäste - alles trug zu der angenehmen Stimmung an diesem Morgen in Frechen bei.

18. Mai 2022

